Serie 9

Die Übungen haben 0, 1, 2 oder 3 Sterne. Ohne Sterne heisst, dass die Übung fast eine Anwendung des Kurses ist. Wenn es 1, 2 oder 3 Sterne gibt, bedeutet es, dass die Übung schwieriger oder wirklich schwierig ist. Wenn ein Übung 1, 2 oder 3 Sterne hat, gibt es fast immer einen Hinweis auf den Übungsblatt. Versuchen Sie die Übungen am besten zuerst ohne Hinweise!

* * *

Übung 1. (*) In Serie 8, Übung 2 haben wir gesehen, dass für X, Y zwei topologische Räume, $x_0 \in X, y_0 \in Y$ und $f, g: X \rightarrow Y$ zwei homotope Abbildungen mit $f(x_0) = g(x_0) = y_0$ ein Weg β mit $f_* = \psi_\beta \circ g_*$ existiert. Finden Sie Abbildungen f, g wie in Serie 8, Übung 2 (b), sodass $f_* \neq g_*$ gilt¹.

Übung 2. Seien H und K Gruppen.

- Zeigen Sie: Falls alle Elemente von $H \setminus \{1\}$ und $K \setminus \{1\}$ unendliche Ordnung haben, dann haben auch alle Elemente von $(H * K) \setminus \{1\}$ unendliche Ordnung. Schliessen Sie daraus, dass $\mathbb{Z} * \mathbb{Z}$ nicht isomorph zu $(\mathbb{Z}/2\mathbb{Z}) * (\mathbb{Z}/3\mathbb{Z})$ ist.
- Gibt es einen surjektiven Gruppenhomomorphismus von $H * K$ nach $H \times K$?

Übung 3. Sei $G = \langle a_1, \dots, a_n \rangle$ wie in der Vorlesung die freie Gruppe mit Erzeugern $a_1, \dots, a_n$, d.h. das freie Produkt von n Kopien von $\mathbb{Z}$, wobei a_i die 1 in der i -ten Kopie bezeichnet. Sind $r_1, \dots, r_k \in G$, so schreiben wir

$$\langle a_1, \dots, a_n \mid r_1, \dots, r_k \rangle$$

für die Faktorgruppe G/N , wobei N der Normalteiler von G ist, der von allen Konjugierten der $r_1, \dots, r_k$ erzeugt ist. Zeigen Sie, dass die folgenden Gruppen jeweils isomorph sind.

- $\langle x, y \mid x^6, x^{15}, xyx^{-1}y^{-1} \rangle \cong (\mathbb{Z}/3\mathbb{Z}) \oplus \mathbb{Z}$.
- $\langle x, y \mid x^2, y^3 \rangle \cong (\mathbb{Z}/2\mathbb{Z}) * (\mathbb{Z}/3\mathbb{Z})$.
- $\langle x, y \mid x^2y^3, x^3y^4 \rangle \cong \{1\}$.
- $\langle x, y \mid x^2y^{-3} \rangle \cong \langle a, b \mid abab^{-1}a^{-1}b^{-1} \rangle$.

Übung 4. Bestimmen Sie die Fundamentalgruppe des projektiven Raums $\mathbb{RP}^2$ (vgl. Übung 4 von Serie 4).

Übung 5. (Fundamentalgruppe von Graphen.) (*) Sei $G = (V, E)$ ein endlicher Graph. Das heisst, dass V eine endliche Menge ist (die Menge der sogenannten Ecken) und $E \subseteq V \times V$ (die Menge der sogenannten Kanten). Wir ordnen G folgenden topologischen Raum X zu: versee V und E mit der diskreten Topologie, und setze $X = (V + (E \times [0, 1])) / \sim$, wobei $\sim$ erzeugt ist durch $v_i \sim ((v_0, v_1), i)$ für alle $(v_0, v_1) \in E$ und $i \in \{0, 1\}$. Bestimmen Sie die Fundamentalgruppe von X .

Übung 6. (*) Sei X ein topologischer Raum, $k \geq 1$, und $\varphi: S^{k-1} \rightarrow X$ stetig. Wir sagen, $X \cup_\varphi D^k$ entsteht aus X durch Anheften einer k -Zelle. Hier ist $D^k = \{x \in \mathbb{R}^k \mid \|x\| \leq 1\}$. (Siehe Kap. 8, S. 23 in den Aufschriften für die Definition einer Anheftung $\cup_\varphi$).

- Bestimmen Sie die Fundamentalgruppe von $X \cup_\varphi D^k$ für $k = 2$.
- Bestimmen Sie die Fundamentalgruppe von $X \cup_\varphi D^k$ für $k \geq 3$.
- Seien $m, n \in \mathbb{N}$. Konstruieren Sie einen topologischen Raum X mit

$$\pi_1(X, x_0) \cong (\mathbb{Z}/m\mathbb{Z}) * (\mathbb{Z}/n\mathbb{Z}).$$

¹Die Homotopie H zwischen f und g muss y_0 bewegen.